

28. - 30. Juni

World Cup

ICF Canoe Slalom Augsburg/Eiskanal

2013

Karl Heinz Englet GmbH, Sportmarketing | Bulach Werbeagentur | Foto: Fred Schöllhorn



Sideris Tasiadis, Europameister und Olympia-Silbermedaillengewinner London 2012



www.kanu-schwaben-augsburg.de

„Die Sportwelt blickt nach Augsburg“

Warum es am Eiskanal heiß hergeht, um den Weltcup-Standort zukünftig zu sichern

Nur wenige Funktionäre haben den Kanusport derart geprägt wie Karl Heinz Englet und Horst Woppowa. Als Marketingchef und Organisationsleiter des Kanu Slalom Weltcups übernehmen sie Verantwortung. Im Interview mit Marcus Barnstorf sprechen der Marketingchef und Organisationsleiter über ihre Beweggründe, Sorgen und Nöte.

Wie und wann kamen Sie zum Kanusport?

Horst Woppowa: Ich hatte das Glück, das ein Lehrer von mir kanubegeistert war und wir eine Wanderfahrt machen durften. Dabei kam ich auf den Geschmack. Da ich an einem Wildwasserbach in Neudek im Erzgebirge aufwuchs, baute ich mir mein erstes Kajak selbst. Die Faszination des Kanusports ist auch nach 50 Jahren nicht geringer geworden. Ich habe Karl Heinz im März 1967 kennengelernt – der Beginn einer Freundschaft, die bis heute anhält.

„Bei diesem Weltcup stehen wir besonders unter Beobachtung!“

Karl Heinz Englet

Karl Heinz Englet: Ich wuchs in einem Diensthause am Lechkanal unweit des Starts der Olympiastrecke von 1972 auf. Mich begeisterte das Element Wasser und die Möglichkeit, sich mit dem Kanu darin zu bewegen. Mein erstes Rennen absolvierte ich 1953. 1958 wurde ich in München erstmals Deutscher Meister, 1963 und 1965 wurde ich Weltmeister. Bei Olympia 1972 hatte ich die große Ehre, das olympische Feuer am Eiskanal zu entzünden.

Was bedeutet es für Sie, erneut einen Weltcup in Augsburg auszurichten?

Englet: Kanu hat nicht nur in Augsburg einen Namen, sondern genießt weltweit eine hohe Wertschätzung. Das erfahren wir immer wieder! Ak-

tuell gibt es 15 potenzielle Kandidaten, die sich weltweit für die sechs wichtigsten internationalen Veranstaltungen im Jahr bewerben. Und mit jedem Olympischen Spielen kommt ein Kandidat hinzu. Ende August wird für die Europameisterschaft 2014 eine neue Strecke in Wien eröffnet und später kommerziell genutzt. Daher stehen wir bei einem Weltcuprennen wie diesem unter Beobachtung des Weltverbandes – nicht nur weil das Fernsehen zweieinhalb Stunden live berichtet.

Woppowa: Auch mit dem 20. Weltcup am Eiskanal ist keine Routine eingetreten. Es gilt nach wie vor unsere volle Konzentration, damit sich keine Fehler einschleichen. Ich behaupte: Die Sportwelt blickt an diesem Wochenende nach Augsburg und darüber freuen wir uns! Wir waren viele Jahre lang internationaler Vorzeigestandort, jetzt müssen wir aufpassen, dass wir den Anschluss nicht verlieren.

Wie meinen Sie das, den Anschluss nicht zu verlieren?

Woppowa: Wir haben vom Weltverband ICF für die Ausrichtung des Weltcups einen 50-seitigen Anforderungskatalog erhalten. Seit vielen Jahren weisen wir darauf hin, dass unsere Infrastruktur nicht mehr zeitgemäß ist und vieles handgestrickt wird. Damit gehen wir ein gewisses Risiko ein. Oder, um es deutlicher zu sagen: Der Standort Augsburg ist gefährdet, wenn nichts gemacht wird. Ein Schulterchluss zwischen der Politik und den Vereinen ist notwendig, um auch in Zukunft Kanusport von Weltformat in Augsburg zu präsentieren.

Was wünschen Sie sich von den Entscheidern?

Englet: Die Trainingsbedingungen sind optimal oder um es mit den Worten von Bundestrainer Thomas Apel zu sagen: Der Standort ist weltweit das Nonplusultra! Doch um einen anspruchsvollen Welt-

cup ordentlich durchzuführen, gehört heute noch mehr. Ein akzeptables Wettkampfbüro würde uns im ersten Schritt schon helfen. Neuerungen wie die fliegende Kamera kosten Geld. Oder: Um den Nationen gesondertes Videomaterial für die Wettkampfanalyse zur Verfügung stellen zu können, benötigen wir 12 bis 15 gesonderte Kameras.

Wie schätzen Sie die Situation ein? Ist es fünf vor zwölf oder bereits fünf nach zwölf?

Woppowa: Es ist Punkt zwölf! Wie gesagt, wir stehen unter Druck und hoffen, dass uns die Politik nicht nur mit Worten, sondern auch mit Taten den Rücken stärkt und unterstützt.

Wann beginnen Sie mit den Vorbereitungen?

Englet: Nach dem Weltcup ist vor dem Weltcup. Wir beginnen ein Jahr vorher, mit den Sponsoren erste Gespräche zu führen. Richtig los geht es ein halbes bis dreiviertel Jahr vor

der Veranstaltung. Eigentlich gibt es keinen Tag ohne Kanu!

Was macht den Reiz des Kanu Slaloms nach aus?

Woppowa: Das Live-Erlebnis ist anders als im Fernsehen. Viele Kanuten lieben den Augsburger Eiskanal, weil hier entlang der Strecke richtig Stimmung herrscht. Die Fernsehübertragung ist gut für die Sponsoren. Ohne sie wäre ein Weltcup in dieser Größenordnung nicht mehr möglich.

„Richtige Außenseiter gibt es kaum mehr!“

Horst Woppowa

Wie hat sich der Sport in den vergangenen Jahren verändert?

Englet: Die Boote sind dank moderner Materialien leichter und wendiger geworden. Die Strecke wurde von einst 600, später 400 Meter auf nunmehr 300 Meter verkürzt, sodass die Zuschauer von Start bis Ziel das Rennen verfolgen können.

Welche Nationen sind derzeit führend, welche gelten als Exoten?

Woppowa: Vorne mit dabei sind neben Deutschland in jedem Fall Frankreich, England, Tschechien, die Slowakei, Slowenien. Aber auch Italien, Polen und Australien haben sehr gute Fahrer. Richtige Außenseiter gibt es kaum mehr. Die Kasachen, Argentinier und Weißrussen holen immer mehr auf.

Die Faserverbundtechnologie gilt in Augsburg als Zukunftsvision schlechthin. Inwiefern kann der Kanusport das vorhandene Wissen nutzen?

Englet: Mit Thomas Schmidt haben wir einen Experten in unseren Reihen, der sich beruflich mit den neuen Technologien und Materialien auseinandersetzt. Nach wie vor werden die Boote aber handgefertigt.

Vielen Dank für das Gespräch.



Freunde fürs Leben, Freunde für den Kanusport: Marketingchef Karl Heinz Englet und Organisationsleiter Horst Woppowa.

Foto: Ulrich Wagner



**Um- und Anbau
mit einem
zuverlässigen Partner!**

HIERL + PARTNER

Telefon 0821/41 47 46

Olympiastars in der Fuggerstadt

Großes Familienfest und Sportler zum Anfassen

VON CHRISTIAN DOSER

Von morgen an bis Sonntag gibt es die einmalige Gelegenheit, Olympiagewinner und -teilnehmer von London 2012 hautnah in Augsburg zu erleben. Beim Weltcup auf dem Augsburger Eiskanal starten die besten internationalen Sportler in einer der rasantesten und spektakulärsten Sportarten: dem Kanu Slalom.

Wieder einmal ist der Augsburger Eiskanal Schauplatz eines internationalen Großereignisses und befindet sich in bester Gesellschaft: Der Gesamt-Weltcup 2013 wird in fünf Ländern (Cardiff/Großbritannien, Augsburg/Deutschland, La Seu d'Urgell/Spanien, Ljubljana-Tacem/Slowenien, Bratislava/Slowakei) ausgefahren. Auch im „Jahr 1 nach Olympia“ gibt es keine Anzeichen von Müdigkeit bei den besten Wildwasser-Slalomkanuten der

Welt. Sie nehmen die Herausforderung Weltcup an, um sich auf den diesjährigen Saisonhöhepunkt, die Weltmeisterschaften in Prag, vorzubereiten.

Olympiasieger sowie Welt- und Europameister sind zuhauf am Start – wie beispielsweise Emilie Fer (Frankreich) und Jessica Fox (Australien), die in London Gold und Silber im Kajak Einer Damen holten. Rund 260 Athleten aus 31 Nationen – darunter China, Japan und USA – sind gemeldet. Mit ihren Betreuer- und Fan-Teams verleihen sie dem Eiskanal wieder einmal ein unvergleichliches internationales Flair.

Namhafte Augsburger Starter

Klar, dass die deutschen Slalom-Spezialisten sich bei ihrem Heim-Weltcup keine Blöße geben wollen. Zumal heuer erstmals auch ein Team-Wettbewerb stattfinden wird – drei Boote je Nation fahren gleich-

zeitig durch den Parcours. Erfreulich aus Augsburger Sicht: Für das DKV-Team, der deutschen Nationalmannschaft, haben sich allein sieben Sportler vom heimischen Lech qualifiziert – angeführt von den Olympiamedaillen-Gewinnern Sideris Tasiadis (Silber Canadier Einer, Kanu Schwaben Augsburg) und Hannes Aigner (Bronze Kajak Einer, Augsburger Kajak-Verein). Zwei weitere Schwaben-Paddler gehen für Griechenland und Italien auf Medaillenjagd. Sie alle hoffen auf lautstarkes Anfeuern durch das heimische Publikum.

Die Besucher erwartet zudem ein unterhaltsames Rahmenprogramm entlang dem Eiskanal. „Sportler, Sponsoren und Zuschauer werden in Augsburg wieder ein großes Familienfest erleben“, zeigt sich das rührige Organisationsteam um Horst Woppowa und Karl Heinz Englet sicher. Der besondere Reiz der Augsburger Wett-

Zeitplan

Donnerstag, 27. Juni

- 8 Uhr Nationentraining
- 14.30 Uhr Streckenaufbau
- 15 Uhr Startnummernausgabe
- 17 Uhr Eröffnungsfeier am Eiskanal
- 18.15 Uhr Streckenvorfahrt

Freitag, 28. Juni

- 9 Uhr Qualifikation C1 Herren, K1 Herren, C1 Damen
- 14.30 Uhr Qualifikation C2 Herren, K1 Damen

Samstag, 29. Juni

- 9 Uhr C1 Herren Semifinale (30 Boote)
- 10.05 Uhr K1 Herren Semifinale (40 Boote)
- 11.30 Uhr C1 Damen Semifinale (20 Boote)

- 12.32 Uhr C1 Herren Finale (10 Boote)
- 13.02 Uhr K1 Herren Finale (10 Boote)
- 13.32 Uhr C1 Damen Finale (10 Boote)
- 15.47 Uhr Teamwettbewerb C1 Herren, K1 Herren, C1 Damen

Sonntag, 30. Juni

- 9.30 Uhr K1 Damen Semifinale (30 Boote)
- 10.35 Uhr C2 Herren Semifinale (30 Boote)
- 12.02 Uhr K1 Damen Finale (10 Boote)
- 12.32 Uhr C2 Herren Finale (10 Boote)
- 14.27 Teamwettbewerb C2 Herren

kampfstrecke, an der bis zu 10000 Zuschauer Platz finden, liegt darin, dass die Besucher die Rennen hautnah verfolgen können.

Aber auch, dass sich stets Kontakt- und Gesprächsmöglichkeiten mit den Sportlern ergeben. Und an vielen Ständen gibt's Angebote und

Trendiges zum Mitmachen sowie Informationen für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene.

Termin/Ort

Freitag bis Sonntag, 28. bis 30. Juni
Augsburger Eiskanal
jeweils 9 bis 17 Uhr

LEW

Lechwerke



WASSER. KRAFT. LEW.

„Wir bohren und schweißen unter Wasser. Und kontrollieren regelmäßig die Turbinen, Wehre und Dämme. So kann die Lechwerke-Gruppe sauberen Ökostrom in sicheren Wasserkraftwerken an Lech, Wertach, Iller, Günz und Donau produzieren.“

Wilhelm Reitsam, Kraftwerkstaucher der
Bayerischen Elektrizitätswerke

VORWEG GEHEN
LEW

www.lew.de



Die Augsburger Weltcup-Teilnehmer hoffen auf ein erfolgreiches Heimrennen (von links): Christos Tsakmakis (Einer Canadier), Sideris Tasiadis (Einer Canadier), Melanie Pfeiffer (Einer Kajak), Fabian Dörfler (Einer Kajak), Claudia Bär (Einer Kajak) und Hannes Aigner (Einer Kajak).
Fotos: Ulrich Wagner (1), Fred Schöllhorn (3)

Neun gewinnt!

Sieben Deutsche, eine Italienerin und ein Grieche vertreten Augsburg beim Heim-Weltcup

Noch nie waren so viele Augsburger Slalom-Kanuten beim Heim-Weltcup im Einsatz, wie an diesem Wochenende. Internationale Erfahrung bei den Senioren möchte Birgit Ohmayer sammeln. Die 15 Jahre alte Schülerin gilt als talentierte Nachwuchsfahrerin.

Die älteste Teilnehmerin aus der Fuggerstadt ist Claudia Bär mit 33 Jahren.

C1 Damen

Birgit Ohmayer
Kanu Schwaben Augsburg, Silbermedaillengewinnerin Team U23-WM 2012, Mit-

glied des deutschen Juniorteams

C1 Herren

Frederick Pfeiffer
Augsburger Kajak-Verein, Junioren-Europameister Team 2010, Mitglied des U23-Nationalteams

Sideris Tasiadis

Kanu Schwaben Augsburg, Silbermedaillengewinner Olympia 2012

Christos Tsakmakis

Kanu Schwaben Augsburg, U23-Europameister 2008, tritt für Griechenland an

Fabian Dörfler

Kanu Schwaben Augsburg, Weltmeister 2005

Bundestrainer aus Augsburg

Thomas Apel
Bundestrainer Kajak
Sören Kaufmann
Bundestrainer Canadier

K1 Damen

Claudia Bär

Kanu Schwaben Augsburg, Europameisterin 2011

Stefanie Horn

Kanu Schwaben Augsburg, Junioren-Europameisterin 2009, tritt für Italien an

Melanie Pfeiffer

Kanu Schwaben Augsburg, Vizeeuropameisterin 2012

K1 Herren

Hannes Aigner

Augsburger Kajak-Verein, Bronzemedailien-Gewinner bei Olympia 2012



Stefanie Horn (Einer Kajak)



Wir freuen uns auf spannende Rennen beim

Kanu-Slalom WorldCup 2013!

Übrigens: Zum Thema Wildwasser finden Sie viele interessante Angebote bei uns.

Wir bestellen Ihnen Flussführer, Kajak-Lehrbücher, Wildwasser-Romane, Kanu-Filme ...

City-Galerie Augsburg
oder rund um die Uhr
auf weltbild.de

Weltbild



**DER MINI BRICK LANE.
BEKENNEN SIE FARBE.**

**MINI ONE.
LEASING-ANGEBOT**

75 PS (55 kW), Midnight Black Metallic, Stoff Cosmos Carbon Black, DSC III, Brick Lane Green, 16" LMR 6-Star Twin Spoke Schwarz, Klimaanlage, Sitzhgz. u. v. m.

Angebotspreis	€ 16.450,*
Anzahlung	€ 1.990,-
Laufzeit	36 Monate
Laufleistung p. a.	10.000 km

**Leasingrate
mtl. nur € 159,-**

Kraftstoffver. innerorts	7,2 l/100 km
Kraftstoffver. außerorts	4,4 l/100 km
Kraftstoffver. komb.	5,4 l/100 km
CO ₂ -Emission komb.	127 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	D

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.
* Angebotspreis inkl. € 490,- Überführungskosten. (Diese sind bei Leasing gesondert zu bezahlen.)

MINI Smile Vollkaskoversicherung inkl.

**Wertachbrücke · 86153 Augsburg
Langenmantelstraße 21-23**

**autohaus
augsburg** 



Birgit Ohmayer (Einer Canadier)



Frederick Pfeiffer (Einer Canadier)



Kanu Slalom aus der Vogelperspektive

Noch spektakulärere Bilder einer eh schon spektakulären Sportart: Beim Kanu-Slalom-Weltcup am Augsburgener Eiskanal ist erstmalig eine „Flying Camera“ im Einsatz. An zwei zehn Meter hohen Turmgerüs-

ten befestigt wird eine Seilkamera aus der Vogelperspektive, wie hier Mathieu Doby bei Olympia 2012, noch nie gesehene Bilder vom Eiskanal in alle Welt senden. Zehn Fernsehkameras sind zudem ent-

lang der 300 Meter langen Wettkampfstrecke aufgebaut. Livebilder, Zusammenschnitte und Interviews rund um den Sport und die Sportler werden täglich vor Ort produziert und in die Welt verschickt. Sicher

ist, dass von den Finalläufen zweieinhalb Stunden lang live auf Eurosport berichtet wird. ARD und BR sowie internationale und regionale Fernseh- und Radiosender senden an diesem Wochenende regelmä-

ßig vom Eiskanal. Rund 40 Print- und Foto-Journalisten aus ganz Europa sind vor Ort. Weitere Kameras sind für die sportliche Videoanalyse der Teilnehmer aufgebaut.

Foto: imago/PanoramiC

Powered by MAN

Für die großen Kanäle der Welt



Marine Engines and Systems Power Plants Turbomachinery After Sales

Engineering the Future – since 1758.

MAN Diesel & Turbo



Die stillen Stars des Weltcups

Ehrenamtliche Helfer

Sie gehören dazu und stehen dennoch nicht im Rampenlicht. Ohne sie wäre ein Weltcup-Rennen in Augsburg nicht möglich. Sie, das sind die über 250 ehrenamtlichen Helfer, die die Veranstaltung am Eiskanal erst zu dem machen, was sie ist – ein Fest für alle (Kanu-)Sportler und deren treue Fans.

Stellvertretend für die vielen Freiwilligen stellen wir hier sieben „stille Stars“ vor, die in der zweiten Reihe Sorge tragen, dass der Kanu Slalom Weltcup 2013 an diesem Wochenende erneut reibungslos über die Bühne geht. *mcb*



Catering für Sportler, Funktionäre und VIPs

Irmi Roth und Christa Woppowa (rechts) kümmern sich während des Weltcup-Wochenendes um die Mannschaftsverpflegung sowie den VIP-Bereich. Bis zu 500 Mit-

tagessen werden von ihnen und ihrem Küchenteam frisch zubereitet. „Nudeln für die meist pflegeleichten Sportler müssen immer dabei sein, aber auch ein vegetarisches Gericht“,

weiß Irmi Roth zu berichten, die gemeinsam mit Christa Woppowa seit den 1970er-Jahren diverse Veranstaltungen am Augsburger Eiskanal tatkräftig unterstützt. *Fotos: mcb*



Organisationstalent und -geschick

Eine Woche lang hat Marianne Stenglein Urlaub genommen, um am Eiskanal zu sein. Seit nunmehr zehn Jahren ist das Organisationsbüro ihr Reich.

Mit ihrem Team ist sie Ansprechpartner für alle Angelegenheiten rund den Wettkampf – inklusive Kummerkastenfunktion. *Foto: hw*



Verkehrte Sportwelt

Vom Wettkampfgeschehen bekommen sie so gut wie nichts mit: Thomas Tanzer (links) und Lele Orlandi wachen mit zehn Kollegen darü-

ber, dass Teilnehmer und Mitarbeiter der TV-Produktion einen Parkplatz bekommen. Zudem fungiert Tanzer als Koordinator für die Logistik.




DEUTER
ZELTEBAU
www.deuter.de

Unsere Zelte stehen auch auf der
Kanu-Europameisterschaft 2013 in Augsburg

savski
Vermietung · LKW
Transporter · Anhänger
Ulmer Straße 75
86156 Augsburg
☎ 0821/409040
www.savski.de

Schrittholz | Konstruktionsvollholz | Brettschichtholz
Parkett | Laminat | Porenbeton
Profillehnen | Pfetten | Terrassenbohle
Tuchimpregnierung | Hobeln
Vakuumtrocknung

holz BAUMÜLLER
Holzhandel & Baumarkt

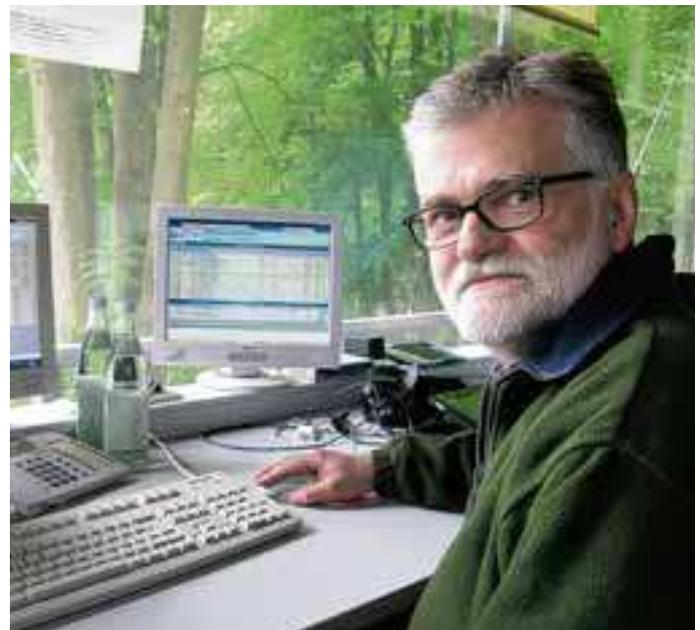
Holz-Baumüller GmbH
Ortenstraße 4
86428 Kissing
Tel. 0 82 22 55 20
Fax. 0 82 22 64 82
www.holz-baumueller.de
info@holz-baumueller.de



Servicemann fürs Zubehör

Seit Januar arbeitet Miro Janovsky daran, den Zuschauern und Sportlern ein breites Angebot an Kanubekleidung, Booten und entsprechendem Zubehör zu bieten. Ich habe namhafte Aussteller ange-

schrieben, die beim Weltcup ihre Produkte präsentieren. Seit gestern bis Sonntag ist er für die Beschicker der erste Ansprechpartner und baut gemeinsam mit Peter Kreps Zelte und Stände auf.



Technik, die begeistert

Druck und Hektik können Manfred Anzinger (Foto) und Josef Weiß nichts anhaben. Sie sorgen an knapp 40 Stunden dafür, dass beim Wettkampf die Technik funktioniert. „Das reicht von den drei

Lichtschranken bei Start und Ziel, über die Displays der Kampfrichter und den Live-Videostream bis zu den Ergebnissen, die in Sekundenschnelle im Internet zu sehen sind.“

Foto: mcb



Wer sonst

lässt unsere Kanuten nicht untergehen?

Die Medaillenflut am Lech freut uns als Sponsor von Kanu Schwaben besonders. Denn wir fördern viele große und kleine Sportvereine mit Tausenden von Aktiven, hier in unserer Stadt.

Unser Wort unter Nachbarn:
Wir sind als Sponsor im Boot, wir bleiben als Sponsor im Boot.

Ihre Stadtwerke Von hier. Für uns.



Sideris Tasiadis
Silbermedaillengewinner Olympia 2012



swa 75 Jahre
Energie Wasser Verkehr

Marina Speck
swa Sportsponsoring

Stadtwerke Augsburg | Von hier. Für uns.

Wussten Sie, ...?

Von A wie Arawak-Indianer bis Z wie Zuschauer

... dass die ältesten archäologischen Funde von Kajaks aus Ost-Sibirien stammen und fast 3000 Jahre alt sind?

... dass der Begriff Kanu aus der Sprache der Arawak-Indianer auf den Bahamas stammt und Christoph Kolumbus es nach Europa brachte?

... dass der Begriff Kajak sich vom Wort Qajjaq der Inuit (Eskimos) in Grönland ableitet?

... dass gemeinsames Merkmal von klassischen Kajaks und Kanus eine Rippenkonstruktion ist, die mit Haut oder Baumrinde bespannt wird? Modernen Kunststoff-Wettkampfböten fehlt das innere Gerüst. Sie sind schiffsbau-technisch eher mit Einbäumen verwandt.

... dass die erste deutsche Kanu-Regatta 1870 in Köln stattfand?

... dass Kanus wichtiger Bestandteil vieler berühmter



Fridtjof Nansen absolvierte einen Teil seines Wegs zum Nordpol 1895 in einem Kajak. Foto: Nansen, In Nacht und Eis, 5. Auflage, Leipzig 1920

Forschungsexpeditionen waren? Der norwegische Polarforscher Fridtjof Nansen legte weite Strecken bei seinem Vorstoß zum Nordpol 1895 im Kajak zurück.

... dass es Kajaks seit der Mitte des 19. Jahrhunderts in Deutschland gibt? Zunächst wurden sie als „Grönländer“ bezeichnet und als erster Verein wurde der „Grönländer-Club“ 1860 in Breslau gegründet.

... dass der erste Kanu-Verein mit dieser Bezeichnung der 1905 gegründete Alster-Canoe-Club in Hamburg war?

... dass der Deutsche Kanu-

Verband (DKV) schon 1914 in Hamburg gegründet wurde?

... dass seit 1920 zwischen Kajaks (K) und Canadiern (C) unterschieden wird?

... dass Kanuwettbewerbe erstmals 1936 bei Olympischen Spielen ausgetragen wurden?

... dass Kanu Slalom seit 1972 olympische Disziplin ist?

... dass der Augsburger Eiskanal mit seinen 35 Betonhöckern die erste künstliche Kanuslalom-Strecke weltweit war?

... dass die Wettkampfstrecke des Eiskanal über 308 Meter

bei einem Gefälle von 4,1 Metern geht? Die Wassergeschwindigkeit liegt bei 3 bis 6 Metern pro Sekunde. Mit einer Breite von 10 bis 12 Metern und einer Tiefe von 40 bis 120 Zentimetern weist der Eiskanal den Schwierigkeitsgrad WW IV auf.

... dass fast alle Augsburger Europameister, Weltmeister und Olympiasieger Kanusportler sind?

... dass rund 10000 Besucher auf der Anlage am Augsburger Eiskanal Platz haben?

... dass es seit diesem Jahr neue Mindestmaße und -gewichte im Kanuslalom gibt? Bei K1

und C1 darf das Boot 3,5 Meter lang, 60 cm breit und 8 Kilogramm schwer sein. Bei C2 beträgt die Bootslänge 4,1 Meter bei einer Breite von 75 Zentimetern und 13 Kilogramm Gewicht.

... dass der Weltcup-Zirkus bereits zum 20. Mal in Augsburg gastiert. In diesem Jahr werden über 30 Nationen am Eiskanal erwartet.

... dass die 1972 modernste Kanusportanlage der Welt nach 41 Jahren dringend modernisiert werden müsste, um den Anforderungen der Internationalen Kanu Föderation (ICF) zu entsprechen?

von Markus Wende



Reges Besucherinteresse erfuhr der Kanusport bei den Olympischen Spielen 1972 in Augsburg. Foto: Fred Schöllhorn

Autohaus Augsburg
www.autohaus-augsburg.de
Freude am Fahren

BMW 116i 3-Türer NEUWAGEN

Alpinweiß uni, Stoff Move Anthrazit/Schwarz, Bordcomputer, elektr. Fensterheber, Klimaanlage, Fahrerlebnisschalter inkl. ECO-PRO Modus, Auto Start Stop Funktion, Radio BMW Business CD u.v.m.

Angebotspreis € 23.650,*
Anzahlung € 1.990,-
Laufzeit 36 Monate
Laufleistung p. a. 10.000 km

Leasingrate mtl. nur € 179,-

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,3 l/100 km
Kraftstoffverbrauch außerorts 4,7 l/100 km
Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 l/100 km
CO₂-Emission kombiniert 131 g/km
CO₂-Effizienzklasse B

VOLLKASKOVERSICHERUNG mtl. nur € 19,99

Ein Angebot der BMW Bank GmbH.
* Angebotspreis inkl. € 550,- Überführungskosten. (Diese sind bei Leasing gesondert zu bezahlen.)

Göggingen · 86199 Augsburg Bergiusstraße 9

Lechhausen · 86165 Augsburg Stätzlinger Straße 66

autohaus augsburg

messe augsburg
... mehr als ausstellen.

48.000 m² Möglichkeiten

Aktuelle Veranstaltungen auf einen Blick:

Messen | Kongresse
Events | Firmenpräsentationen
Konzerte | Tagungen
Hauptversammlungen

www.messeaugsburg.de

WWW.HWK-SCHWABEN.DE

Unser größtes Talent: Talente fördern.

hwk
Handwerkskammer für Schwaben

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Gezielt einkaufen durch Anzeigen

■ Anzeigen-Service: Telefon [08 21] 777-25 00

Alles was uns bewegt

So geht's weiter

13./14. Juli 2013

Internationaler Slalom Jugend-/ Junioren Cup 2013
Augsburg am Eiskanal

20./21. Juli 2013

Stadtmeisterschaft Rafting
Augsburg am Eiskanal

27./28. Juli 2013

Deutsche Slalom-Meisterschaft 2013
Augsburg am Eiskanal

15.-17. August 2014

Weltcupfinale
Augsburg am Eiskanal



Am schönsten sind die Wettkämpfe immer noch live vor Ort: Bis zu 10 000 Zuschauer finden am Eiskanal Platz. Auf einer großen Videowand kann man das Rennen vollständig mit verfolgen. Foto: Fred Schöllhorn

IMPRESSUM

„Kanu Slalom Weltcup 2013“ ist eine Verlagsbeilage der Augsburger Allgemeinen, Nr. 146, vom Donnerstag, 27. Juni 2013 sowie im Internet unter <http://augzburg2013.worldcup.events.slalom.canoeicf.com>

Verlagsleiter:

Herbert Dachs

Verantwortlich für Text:

Marcus Barnstorf

Verantwortlich für Anzeigen:

Christian Kotter

Redaktion:

Christian Doser, Markus Wende

Produktmanagement:

Andreas Schmutterer (Ltg.),

Michael Böving

Online live dabei

Neue Homepage bietet Infos zweisprachig

Mit einer neuen Homepage wartet der Kanu Slalom Weltcup in Augsburg auf. Auf Deutsch und auf Englisch gibt es hier Wissenswertes sowohl für die Sportler und ihre Betreuer zu Wettkampf, Planung und Anreise als auch für Besucher und Zuschauer, die die Rennen hautnah erleben wollen. Umfassend werden über Kanu-Slalom und die ICF-Weltcup-Serie informiert. Die übersichtliche und klar strukturierte Navigation der Website erlaubt, dass jeder auf einen Blick die Information findet, die er sucht – seien es Zeitplan, Rahmenprogramm oder Tipps für Übernachtungen. Über den Internationalen Ka-

nu-Verband (International Canoe Federation – ICF) ist der Internet-Auftritt für die gesamte Weltcup-Serie einheitlich organisiert. Sowohl online als auch mobil für Smartphones gibt es Live-Ticker (Live-Results) und Live-Bilder (Live-stream) des Wettkampfs (mit Ausnahme der Finalläufe, die exklusiv in Eurosport übertragen werden).

Auch einen eigenen Facebook- (www.facebook.com/WC2013Augsburg) und Twitter-Auftritt (twitter.com/WC2013Augsburg) gibt es. *cd*

➤ **Weitere Infos im Internet**
augzburg2013.worldcup.events.slalom.canoeicf.com/



www.sska.de

Leistung begeistert.

Wir sorgen für den richtigen Antrieb und drücken den Augsburger Kanuten die Daumen!

Stadtparkasse Augsburg

Früh übt sich

Nachwuchsarbeit ist die Basis der Schwaben-Erfolge

Kanu Schwaben Augsburg gilt als einer der erfolgreichsten Kanu Slalom-Vereine der Welt: Vier Olympiasieger und drei olympische Silbermedaillengewinner, 114 Medaillen bei Weltmeisterschaften und 72 Medaillen bei Europameisterschaften stehen in der inzwischen 53-jährigen Vereinsgeschichte zu Buche.

Worauf Abteilungsleiter Horst Woppowa am meisten stolz ist: Der überwiegende Großteil der Erfolgssportler entstammt der eigenen Nachwuchsarbeit. Das kommt nicht von ungefähr. Der Verein ist auch deshalb so stark, weil selbst Spitzensportler wie Sideris Tasiadis, Claudia Bär, Florian Franzl, Melanie Pfeifer oder Christos Tsakmakis sich im Nachwuchsbereich als Trainer engagieren.

Sie unterstützen damit erheblich die Arbeit von Elisabeth Micheler-Jones – respektvoll genannt „die Cheftrainerin“. Die Olympiasiegerin von 1992 ist seit 1998 als Trainerin tätig, seit fünf Jahren als „Trainingsgruppen-Koordinatorin“ im Nachwuchsbereich. Ihr Pendant im Junioren- und Jugendbereich sind Andreas Gierl und Peter Kreps.

Allein im Schülerbereich gilt es, den Einsatz von 14 Trainern und Übungsleitern in verschiedenen Trainingsgruppen zu koordinieren. Micheler-Jones ist zentrale Ansprechpartnerin und koordiniert zusammen mit den anderen Schülertrainern Trainingsablauf und -aufbau. Außerdem kümmert sie sich um das jährliche Anfängertraining und die Spitzenschüler.

Rund 40 Schüler im Alter von sieben bis 14 Jahre haben sich bei den Kanu Schwaben dem Leistungssport Kanu-Slalom verschrieben. In Trainingsgruppen von drei bis fünf Paddlern lernen die Kinder gemeinsam und voneinander. Ein stärkerer beziehungsweise besserer Paddler in der Gruppe dient als „Zugpferd“ für die anderen.

Den Einstieg in den Leistungssport empfiehlt Micheler-Jones so früh wie möglich – mit ungefähr sieben Jahren, abhängig von den individuellen Fähigkeiten und Kräften. Wer Kanu als Breitensport machen will, der kann auch im mittleren Alter noch einsteigen.

Ein Zwölfjähriger, der in einer der Leistungsgruppen trainiert, hat bereits vier bis fünf



Da geht's lang: Elisabeth Micheler-Jones zeigt den besten Weg durch die Wirbel und Strömungen des Eiskanals. Fotos: Christina Bleier/LEW

Trainingseinheiten pro Woche. Sein Trainingsplan ist an den eines aktiven Hochleistungssportlers angeglichen. Im Sommer beispielsweise besteht der Trainingsplan aus den Einheiten Wettkampfzeiten, Ausdauer, Schnelligkeitsausdauer, Technik auf Wildwasser und Flachwasser sowie Schnelldauer.

Der Einsatz der Trainer und der Kinder lohnt sich. Erst vor zwei Wochen holte der Nachwuchs von Kanu Schwaben Augsburg bei den Deutschen Schüler-Titelkämpfen drei Meister- und drei Vizemeistertitel an den Lech. Klar, dass sich da auch die gestrenge Cheftrainerin wie ein Schneekönig gefreut hat... Christian Doser



Die heute 15-jährige Birgit Ohmayer gehört zu den hoffnungsvollsten Talenten Deutschlands. Archivfoto: Schöllhorn

Da wächst was ...

Neue „Sportklasse“ hilft Talenten auf dem Weg nach Olympia

Im kommenden Schuljahr fällt der Startschuss für die neue „Sportklasse“ am Augsburger Rudolf-Diesel-Gymnasium.

Die Schule ist bereits Leistungsstützpunktschule für Kanu und Stützpunktschule für Badminton. Nun werden die bestehenden Schulstrukturen auch offiziell von den Sportfachverbänden untermauert.

Verschiedenste Sportarten, die im Einzugsbereich der Schule in den Vereinen leistungssportliche Strukturen pflegen, sind mit einbezogen und angesprochen. Neben Kanu und Badminton sind das Fußball, Ringen, Tischtennis, Eishockey, Sportakrobatik oder Turnen. Auf dem Weg nach Olympia

sollen möglichst wenig Talente verloren gehen, so das Ziel des neuen Projekts.

Start ist im September mit einer fünften Klasse. Es soll im Lauf der Jahre sukzessive ausgebaut werden. Später können dann auch „ältere“ Sportler in der siebten oder achten Klasse noch den „Sportweg“ einschlagen.

„Sportklasse“, das bedeutet Rücksichtnahme der Schule auf den Sport. Das kann heißen:

- Freistellungen für Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfe
- Entsprechend rücksichtsvolle Terminierung von Schulaufgaben
- In den unteren Klassen nur

montags Nachmittagsunterricht

- Organisation des Trainings für die Vereine (einfachere Logistik)
- Intensiverer Sportunterricht, weil alle Schüler sportbegeistert sind
- Bei Bedarf das Angebot eines Nachführunterrichts in ausgewählten Fächern.

Einsatz und Leistung

Umgekehrt gehört es zu den „Pflichten“ der Schüler, ihren sportlichen Förder- und Kaderstatus zu halten – also Einsatz und Leistung zu zeigen.

Kanu-Landestrainerin Jenny Apel (Augsburg) ist Ansprechpartnerin für die Schule und Koordinatorin der künftigen Angebote. Sie ist froh, dass die „Sportklasse“ nach langen Verhandlungen von Kultusministerium, Schule und Sportfachverbänden nun unter Dach und Fach ist.

Damit es keine Eintagsfliege bleibt, will sie nun auch die anderen Sportarten und ihre Trainer zur verstärkten Teilnahme animieren. Jenny Apel ist überzeugt, das aus dem zarten Pflänzchen Sportklasse am Rudolf-Diesel-Gymnasium „ganz schön was wachsen kann“ – mit Bedeutung für den Großraum Augsburg. cd



Mit Vollgas Richtung Olympia – die neue Sportklasse am Rudolf-Diesel-Gymnasium soll dabei helfen.

Lucky-Duck-Race

Augsburgs turbulentestes Badeenten-Rennen

Am Final-Sonntag, 30. Juni, geht's nicht nur für die weltbesten Kanuten in den Eiskanal, sondern gegen 15 Uhr auch für 2000 Badeenten.

Eine der blauen und streng limitierten LEW-Badeenten bekommen Sie gratis, wenn sie sich das Ticket für den Kanu Slalom-Weltcup im exklusiven Vorverkauf in den LEW-Energieläden in Augsburg, Aichach, Mering, Landsberg oder Donauwörth sichern.

Für neun Euro sind Sie dabei; LEW-Kunden zahlen sogar nur sieben Euro. Wer sich also ein Weltcup-Ticket im Vorverkauf sichert, bekommt die Teilnahme am Badeentenrennen geschenkt.

Attraktive Preise

Ist Ihre Badeente im Eiskanal eine der zehn schnellsten, winkeleigen Mega-Preise – zum Beispiel eine tolle Reise nach Wahl, eine Homecinema-Anlage, ein Weber-Grill, ein zweitägiger Familienausflug



Sie warten auf ihren Einsatz beim „Lucky-Duck-Race“, dem großen Badeenten-Rennen. Foto: LEW

ins Legoland oder ein iPad! Und egal, wie es für Ihre Ente läuft: Nach dem Rennen können Sie im Zielbereich den offiziellen Teilnahme-Coupon, den Sie im Vorverkauf bekom-

men, in jedem Fall kostenlos gegen eine der Badeenten eintauschen. pm

➔ **Weitere Infos im Internet**
www.fantasy.de

Rahmenprogramm & Service

Donnerstag, 27. Juni, 17 Uhr
Eröffnungsfeier (Eintritt frei)

Showacts:

- Zumba-Tanzshow vom Sportparadies, Dillingen
- Stimmungsmusik der Lechhauser Blaskapelle
- Let's Drum Schule für Trommeln und Perkussion, Augsburg

Ansprachen:

- Bürgermeister und Sportreferent Peter Grab
- Internationaler Kanu-Verband Jean-Michel Prono
- Deutscher Kanu-Verband Präsident Thomas Konietzko

Freitag, 28. Juni, ab 9 Uhr

- Kostenloser Eintritt für die Qualifikationsrennen

Samstag und Sonntag, 29. und 30. Juni, 9 bis 17 Uhr

- Hüpfburg (Müller Milch)
- Kletterturm (Ötztal)
- Zeitungssente Paula Print (Augsburger Allgemeine)
- Besuch des FC Augsburg Kids Clubs
- Kostenlose Besichtigungen des Kanumuseums

- Benefizaktion „World Food Program“ (TNT)
- Benefizaktion „Müller-Becher“ für Kanujugend (Müller Milch)
- BMW-Autoschau (Autohaus Augsburg)
- Trendiges rund um Mode, Kanusport und -bedarf (Fachaussteller)
- Merchandising Kanu (Kanu Schwaben Augsburg)
- Lukullische Verpflegungsstände
- Badeenten-Rennen „Lucky Ducks“ (LEW, Radio Fantasy)

Anreise

Für Autofahrer stehen am Kuhsee ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfehlen wir die Straßenbahnlinie 6 (Haltestelle Eiskanal). Besucher mit dem Fahrrad finden bei den Eingängen Abstellmöglichkeiten.

Eintrittspreise (Sa./So.)

9 Euro
5 Euro für Rentner, Studenten, Schwerbehinderte
Kinder bis 14 Jahre frei

Bauträger München, Augsburg

Tiefbau · Hochbau

Bauservice-Leistungen

Individuelle Betonfertigteile

Metallbau

Dachanhebungen und -ausbau

Materialverkauf · Rohstoffe

KLAUS Holding

KLAUS Wohnbau

KLAUS Hoch + Tiefbau

ECKLE Tiefbau

HOLL Tiefbau

DINO® Dachhebesystem

PP Építő Kft. Budapest



KLAUS GmbH & Co. KG

Schwangastraße 29

86163 Augsburg

Fon 0821 2617-0

Fax 0821 2617-201

info@klaus-gruppe.de

www.klaus-gruppe.de

Gemeinsam sind wir stark

Herzlich Willkommen



Bier **Freunde**
Feiern
Clubkarte
Vorteile
ProBier-Paket
T-Shirt

Jetzt Mitglied im Club der
Riegele BierExperten werden!
Im Bierladen oder
www.riegele.de



...SCHÖNES LEBEN HIER!

